

KRISENMANAGEMENT

BASISAUSBILDUNG, AUFBAUTRAINING UND SIMULATIONSÜBUNG

Krisen kündigen sich in der Regel nicht an, bzw. sind nicht voraussehbar. Die Bewältigung einer Krise ist jedoch sehr wohl planbar.

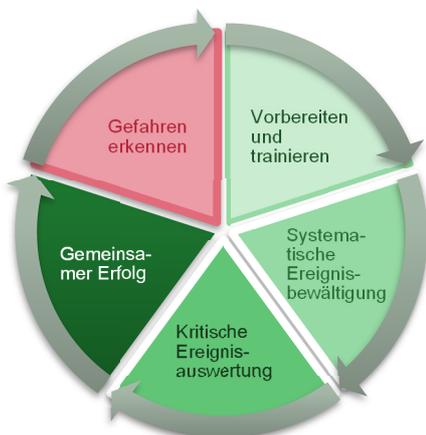
Die Arbeiten des Krisenstabes müssen unter hohem Zeitdruck systematisch angegangen und nach vorgegebenen Prozessen erledigt werden.

Oberste Zielsetzung dabei ist die möglichst rasche Wiederherstellung der ordentlichen Geschäftstätigkeit. Dazu darf der Krisenstab nicht nur auf dem Papier existieren. Der Krisenstab mitsamt seinen Hilfsmitteln muss stets einsatzbereit sein.

Dies ist nur möglich, durch eine zweckmässige Aufbau- und Ablauforganisation und regelmässiges Training mit Hilfe unternehmensrelevanter Szenarien

„Die professionellen Krisenmanagement Trainings der In&Out sind sehr praxisnah und von grossem Nutzen. Der sukzessive Aufbau erlaubt stetige Lernprozesse mit vielen motivierenden Erfolgserlebnissen. Wir schätzten insbesondere die enge Zusammenarbeit in jeder Phase, sodass eine absolut massgeschneiderte Lösung resultierte.“

Peter Friderich, ZKB



Basierend auf nationalen und internationalen Krisenbewältigungsmethoden von Blaulicht-Organisationen und Militär hat die In&Out AG zweckmässige Schulungsmodulare für Unternehmens- und IT-Krisenstäbe entwickelt.

Fundament: Basisausbildung

- Sie erfahren was eine Krise auszeichnet und lernen die kritischen Erfolgsfaktoren zur Bewältigung einer Krise kennen.
- Der Führungsprozess und die erforderlichen Rollen und Hilfsmittel werden anhand eines Mini-Szenarios vorgestellt und bearbeitet.

Festigung: Aufbautraining

- Vertiefen Sie das erworbene Basiswissen unter minimalem Zeitdruck.
- Das Krisenmanagement inkl. Führungsunterstützung arbeitet in einer angeleiteten Krisenstabsübung den Führungsprozess durch.
- Vorbereitete Templates und Checklisten werden angewendet und getestet.

Finale: Simulationsübung

- Nun sind Sie in der Lage Ihren Krisenstab periodisch unter realen Bedingungen 1:1 zu überprüfen.
- Bewältigen Sie gemeinsam im Team ein unternehmensspezifisches Szenario unter Zeitdruck. Von der Alarmierung bis zur Auflösung des Krisenstabs.
- Von der Simulationsübung wird ein detaillierter und bebildeter Schlussbericht inkl. Lessons learned und Optimierungsempfehlungen verfasst.

AUSZUG AUS UNSERER KUNDENLISTE:

AXA, Avectris, Bundesamt für Informatik und Telekommunikation, Credit Suisse, Helvetia, Leonteq, LGT Group, Migros, OIZ, Raiffeisen, Schweizer Privatbank, SUVA, Zürcher Kantonalbank ZKB

DAS VORGEHEN:

Legen Sie die Basis für ein angemessenes und professionelles Krisen- / IT-Notfallmanagement in drei Ausbildungsschritten:



IHR NUTZEN:

- Die Aufbau- und Ablauforganisation sowie das Zusammenspiel mit internen und externen Partnern ist definiert und überprüft
- Ihre Krisenstabsmitarbeiter sind motiviert und befähigt, Probleme im Krisenfall, aber auch im Alltag systematisch und lösungsorientiert anzugehen
- Mit dem Schulungskonzept und den Auswertungen können Sie den Reifegrad sukzessive steigern
- Durch die massgeschneiderten Szenarien bereiten Sie sich realitätsnah vor
- Die Ergebnisse sind revisionstauglich
- Ihr Krisenmanagement ist bereit für das Unerwartete

DAUER DER SCHULUNGSMODULE:

Basis: 2 Stunden (max. 15-20 Pers.)
Aufbau: 3 Stunden (ca. 10-12 Pers.)
Simulation: 3 Stunden (ca. 10-12 Pers.)

Auf Wunsch offerieren wir Ihnen die Module für einen interessanten Fixpreis.

Legen Sie die Basis für ein angemessenes und professionelles Krisen- / IT-Notfallmanagement.

KONTAKTIEREN SIE UNS:

Gerne erläutern wir Ihnen die Krisenmanagementausbildung in einem persönlichen Gespräch:



Martin Zwysig
Mitglied der Geschäftsleitung
Leiter Fachbereich Services
martin.zwysig@inout.ch